



Vereinsvorstellung und Entwicklung

FSV Blau-Weiß
Mahlsdorf / Waldesruh e.V.
Waldesruher Straße 40
15366 Hoppegarten

Vorstellung

Der FSV Blau-Weiß Mahlsdorf / Waldesruh hat seinen Sitz in Brandenburg in der Gemeinde Hoppegarten.

In der Gemeinde sind wir der zweitgrößte eingetragene Verein. Das Einzugsgebiet sind die berlinnahen Gemeinden im Landkreis Märkisch Oderland sowie die südöstlichen Bezirke Berlins.

Oberstes Ziel der Vereinsarbeit ist die Förderung des Breitensports, insbesondere der Jugendarbeit.

Neben der allgemeinen Fußballausbildung steht für uns der Erwerb von sozialen Kompetenzen im Vordergrund.

Seit dem Jahr 2010 ist der Verein um 100 Mitglieder auf ca. 450 gewachsen.

Der Verein wird von folgenden Vorstandsmitgliedern vertreten:

Frank Mulack (1.Vorsitzender), Moritz Felgner (2.Vorsitzender/Öffentlichkeitsarbeit), Alfred Bornkamp (Kassenwart), Lydia Lieberam (Trainings- und Spielbetrieb) Brigitte Zech (Schriftführerin), Thorsten Fraesdorf (Sponsorenbeauftragter), Ronald Mersetzky (Jugendleiter)

Unsere Mannschaften

Fußball

- 13 Jugendmannschaften
- 5 Herrenmannschaften
- 1 Frauenmannschaft
- 2 Freizeitmannschaften

Gymnastik

- 2 Frauengruppen

Rehasport

- 1 Gruppe gemischt

Aktivitäten für die Region

- Freundschaftsspiele
- Turniere (Ausrichtung Horst Kaschke Turnier)
- Osterjugendcamp
- Traditionelles Pfingstfest mit großem Jugendturnier auf dem Vereinsgelände
- Kooperation mit der BEST - Sabel Grundschule und Kiekemal-Grundschule
- Projekt Techniktraining mit „Spielfeld e.V.“

Finanzielle Ausgangslage

- Die Beiträge der Vereinsmitglieder , die jährliche Unterstützung durch die Gemeinde Hoppegarten sowie Sponsorengelder bilden den finanziellen Rahmen unseres Vereines.
- Zusätzliches Engagement zeigen die Vereinsmitglieder durch das Ableisten von 12 Aufbaustunden im Jahr pro Mitglied ab 16 Jahren.
- Die Gesamtheit der Einnahmen reicht nicht aus um dringende Investitionen zu tätigen.

Ziele des Vereines (1)

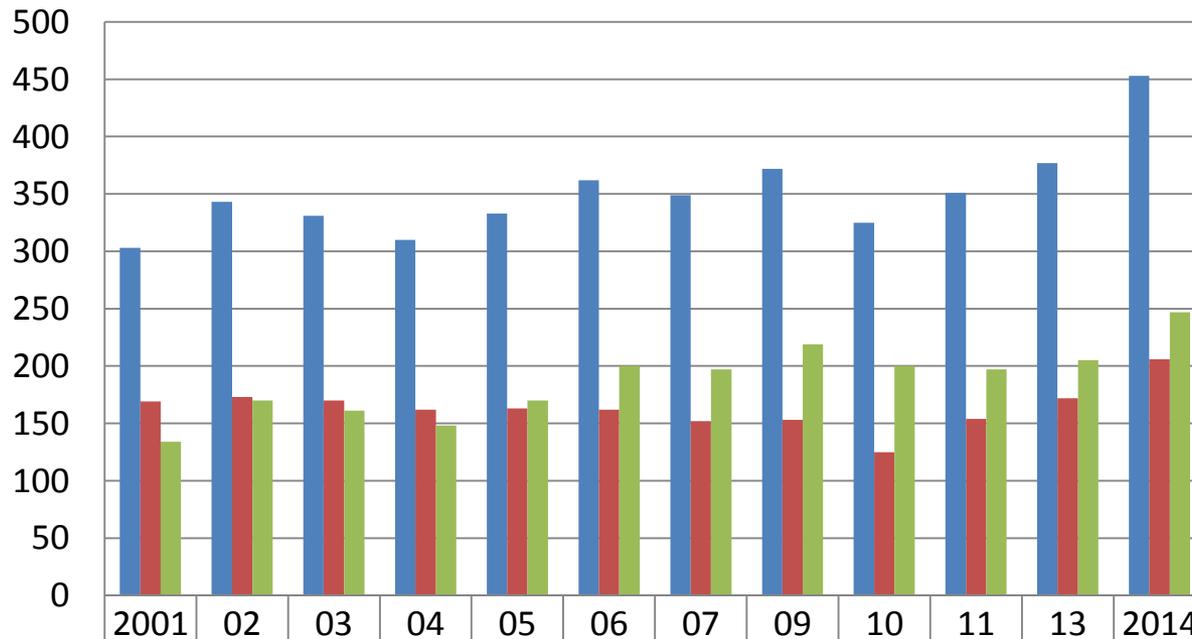
- Der Verein ist für viele Familien in der Region ein wichtiger Anlaufpunkt und möchte weiterhin den Kindern und Jugendlichen Angebote für eine attraktive und gesunde Freizeitgestaltung machen.
- Wir wollen einen durchgehenden Nachwuchsbetrieb (von Minis bis A-Jugend) sicherstellen
- Um die Qualität des Trainings zu erhöhen, unterstützt der Verein die Übungsleiter und Trainer mit Weiterbildungsangeboten

Ziele des Vereines (2)

- Unser Ziel ist es, uns noch mehr unserem Umfeld in Hoppegarten zu öffnen und mit anderen Vereinen und Institutionen zu kooperieren.
- Dabei denken wir vor allem an die Zusammenarbeit mit Schulen und Kitas in Hoppegarten (AGs/Bewegungsspiele / Sportfeste).
- Der Verein möchte mit dem Kooperationspartner „Spielfeld UG“ noch mehr leistungsorientiertes Training anbieten.
- Förderung des Mädchen und Frauensports

Mitgliederstatistik

jeweils zum 01.01.



	2001	02	03	04	05	06	07	09	10	11	13	2014
■ Gesamt	303	343	331	310	333	362	349	372	325	351	377	453
■ bis 18J.	169	173	170	162	163	162	152	153	125	154	172	206
■ Erwachsene	134	170	161	148	170	200	197	219	200	197	205	247

Problemlage des Vereines

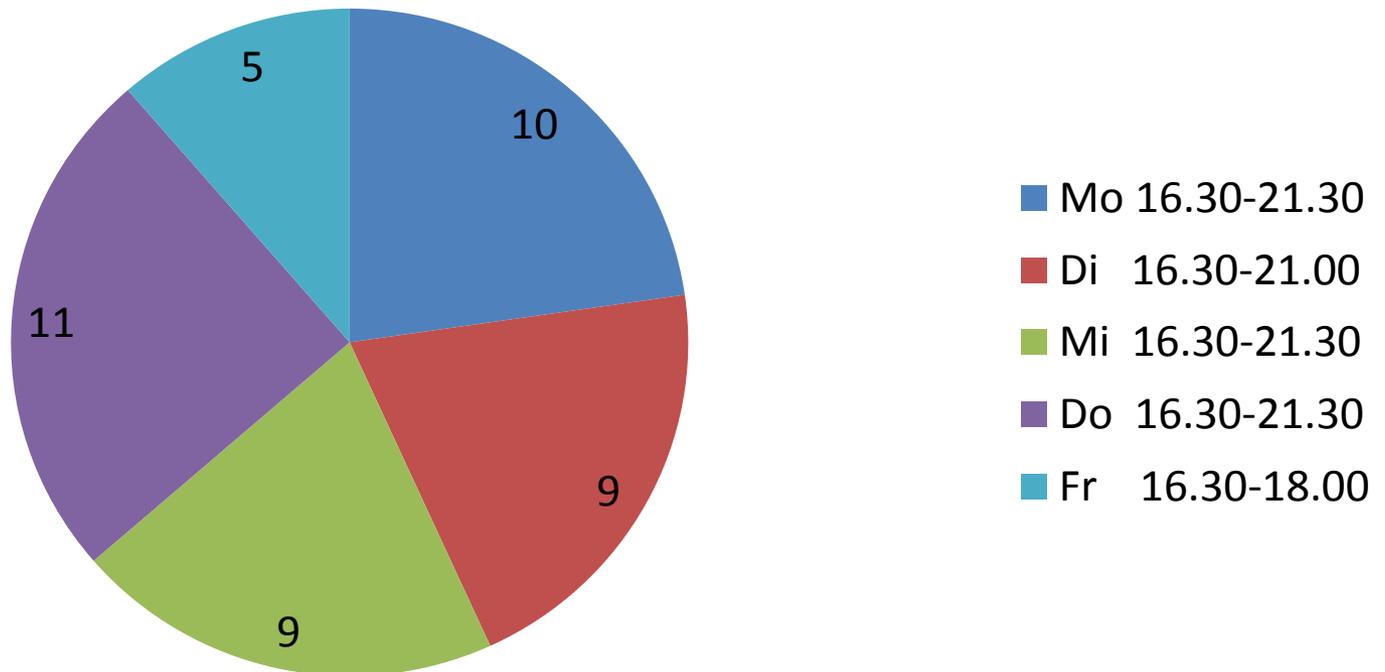
- Die Ziele zur Entwicklung des Vereines, insbesondere der Förderung der Kinder und Jugendlichen sind durch die baulichen Gegebenheiten eingeschränkt.
- Es fehlen die geplanten 4 Umkleidekabinen und ein ausreichender Sanitärbereich.
- Außerdem fehlt ein Gemeinschaftsraum für die einzelnen Mannschaften.

Problematik: Nutzung der Sanitäreanlage

- Duschraum mit 5 Duschen
 - Zeitgleiche Nutzung von bis zu 4 Mannschaften mit durchschnittlich 14 Spieler/innen, d.h. ca. 11 Personen pro Dusche
 - Keine Trennung der Geschlechter möglich
- Toilettenbereich mit jeweils 2 WC's für Frauen und Männer (zusätzl. 3 Pissoirs)
 - tlw. bis zu 100 Vereinsmitglieder (plus Eltern) anwesend, für die der Toilettenbereich ausgelegt sein müsste

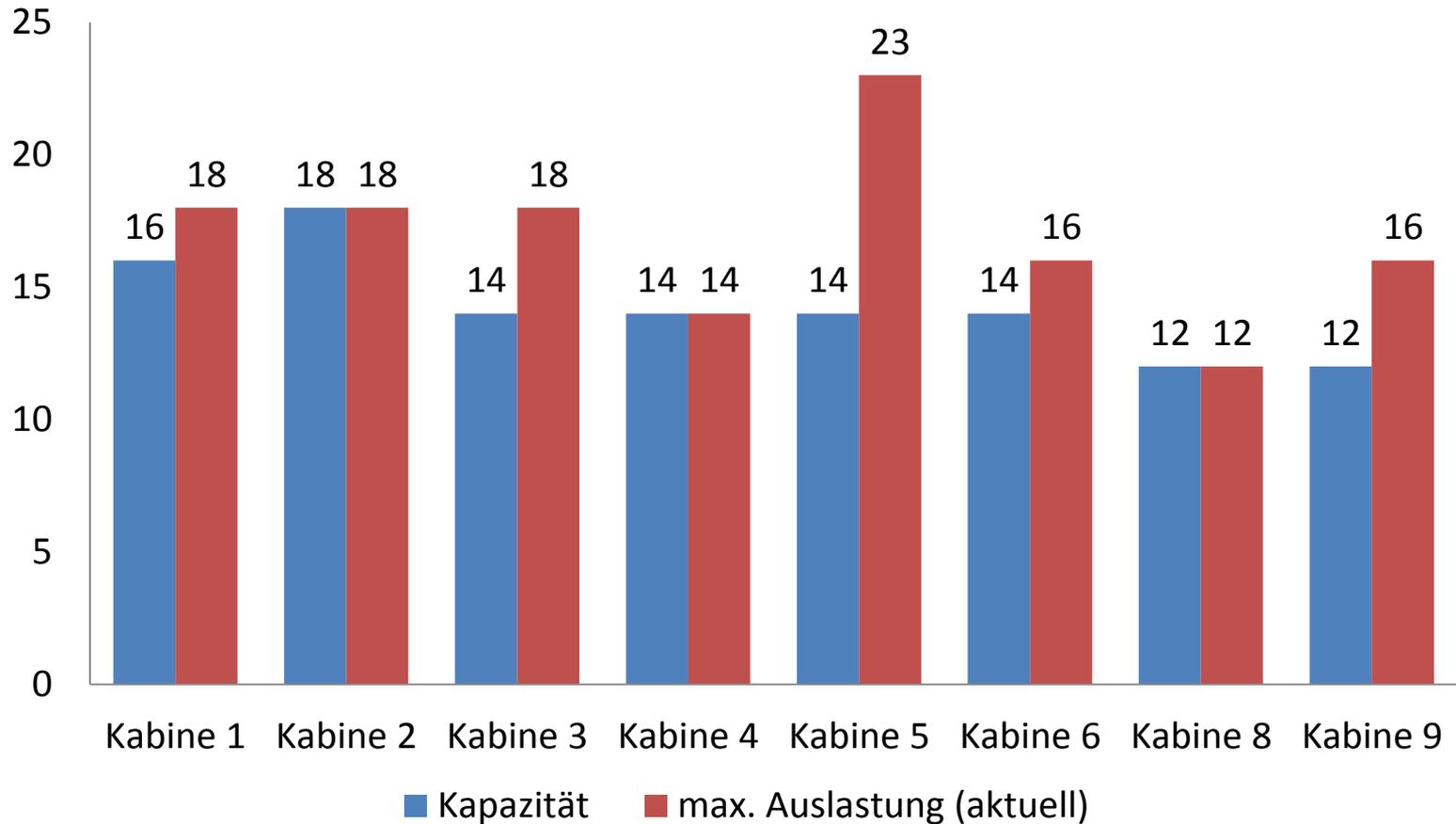
Problematik: Platznutzung/Trainingsbetrieb

Mannschaften pro Tag



Problematik: Kabinennutzung

(Personenanzahl)



Nutzung des Gemeinschaftsraums

Beitrag für die Stärkung des Vereinslebens und des bürgerschaftlichen Engagements in der Gemeinde:

- Mannschaftsbesprechungen, Teamabende, Elternversammlungen, Trainersitzungen
- Möglichkeit der Nutzung für Waldesruher Vereine und Bürgergruppen
- Bürgersprechstunden der Gemeinde könnten hier angeboten werden

Konzept für Anbau und energetische Sanierung

- Durch einen Anbau am Bestandsgebäude können die notwendigen weiteren Kapazitäten für Umkleide und Sanitärbereiche geschaffen werden.
- Der Grundriss beinhaltet separate Umkleide- und Sanitärräume für Mädchen
- Mit dem Anbau erfüllen wir die Anforderungen der Energieeinsparverordnung und senken nachhaltig die Verbrauchskosten
- Die Planung berücksichtigt einen separaten Gemeinschaftsraum nicht nur für Vereinsmitglieder, sondern auch für Vereine und Institutionen der Region.

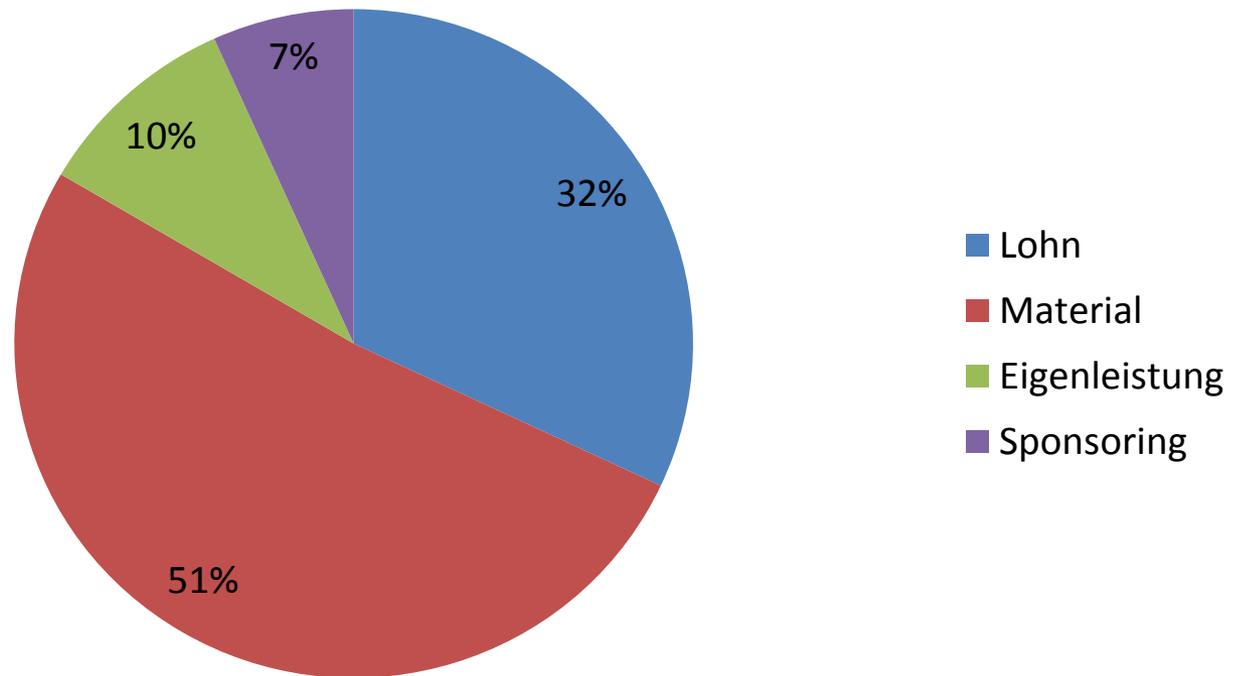
Kostenplan Anbau Vereinsheim

- Ein Kostenplan ist erstellt
 - Investitionskosten Gesamt ca. 382T€
 - Materialleistungen (Gemeinde Hoppegarten) ca. 196,5T€
 - Lohnleistungen (Finanzierung über Verein) ca. 122T€
 - Eigenleistungen Verein ca. 37,5T€
 - eingeworbene Sponsorenunterstützung ca. 26 T€

Durch weitere Arbeitsleistungen kann der Anteil der Eigenleistung am Gesamtprojekt weiter erhöht und damit der Finanzierungsbedarf durch den Verein vermindert werden.

Gesamtkosten

381.952,04 €



Kostenverteilung

